

**Anpassung des Personalbedarfes der  
Geschäftsleitung des Kreisverwaltungsreferates**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05257**

**Neufassung vom 23.02.2016**

1 Anlage

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.02.2016**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Wie in der Sitzung des Kreisverwaltungsausschusses vom 23.02.2016. Der Ausschuss hat beiliegenden Änderungsantrag der Stadtratsfraktionen der SPD und CSU beschlossen. Die Änderungen sind in Fettdruck dargestellt.

**II. Antrag des Referenten**

1. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung der im Beschlussvortrag unter Ziffer 3.1 genannten Positionen (**1,5 VZÄ**) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen **und die Stellenbesetzung der weiteren unter Ziffer 3.1 genannten Position beim Personal- und Organisationsreferat anzustoßen.**

Eine Stellenbesetzung ist sofort zulässig.

**Die Stelle im Geschäftsbereich 1 – SB Betriebliches Gesundheitsmanagement – mit 1 VZÄ wird für die Beratungen für das Haushaltsjahr 2017 angemeldet.**

2. Wie im Antrag des Referenten, **unter Berücksichtigung der Neufassung der Nr.1.**
3. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die befristete Einrichtung der im Beschlussvortrag unter Ziffer 3.2 genannten Positionen (**11,75 VZÄ**) zu veranlassen sowie die Stellenbesetzung **und die Stellenbesetzung der weiteren unter Ziffer 3.2 genannten Positionen** beim Personal- und Organisationsreferat anzustoßen.

Eine Stellenbesetzung ist sofort zulässig.

**Die Stellen im Geschäftsbereich 3:**

- **IT-Projektleiter/-in mit 4 VZÄ**
- **SB Anforderungsmanagement mit 7 VZÄ**
- **SB Wahlen sowie weitere Funktionen mit 7 VZÄ**

**werden für die Beratungen für das Haushaltsjahr 2017 angemeldet.**

4. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat innerhalb von 3 Jahren eine Stellenbemessung für die gemäß Antragsziffer 3 befristet eingerichteten Stellen durchzuführen um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein dauerhafter Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Stellenbedarfes ist eine erneute Stadtratsbefassung herbeizuführen.
5. Wie im Antrag des Referenten, **unter Berücksichtigung der Neufassungen der Nr.1. und 3.**
6. Wie im Antrag des Referenten, **unter Berücksichtigung der Neufassungen der Nr.1. und 3.**
7. Wie im Antrag des Referenten, **unter Berücksichtigung der Neufassungen der Nr.1. und 3.**
8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**  
nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München  
Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in

Dr. Blume-Beyerle  
Berufsmäßiger Stadtrat

**IV. Abdruck von I., II. und III.**

Über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**V. WV bei Kreisverwaltungsreferat GL/12**

zur weiteren Veranlassung.

zu V.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Personal- und Organisationsreferat
3. an das Direktorium, it@M
4. Mit Vorgang zurück zum Kreisverwaltungsreferat, Geschäftsleitung - GL/11  
zur weiteren Veranlassung.

Am  
Kreisverwaltungsreferat - GL/12